

tungen, Zeitschriften u. s. w.« (Berlin, gedruckt in der Reichsdruckerei. gr. 4^o. IV und 278 S.) erschienen.

Die vorliegende Zeitungs-Preisliste für das Jahr 1887 enthält, wie in den vorausgehenden Jahrgängen, je nach den Sprachen, in denen die Blätter erscheinen, getrennt, in alphabetischer Reihenfolge die gangbarsten Zeitungen und Zeitschriften mit der Angabe, wo und wie oft sie erscheinen, für welche Zeiträume Bestellungen darauf angenommen werden können, wie viel sie im Einkauf kosten und für welchen Preis sie an die Bezieher im Deutschen Reichs-Postgebiet, sowie an die Postanstalten in Bayern, Luxemburg, Oesterreich-Ungarn und Württemberg abzulassen sind.

Die im Laufe des Jahres eintretenden Veränderungen sollen, wie früher, durch Nachträge, welche am 8. jeden Monats, sowie am 20. jeden letzten Monats im Vierteljahre ausgegeben werden, bekannt gemacht werden. In diesen Nachträgen sollen alle Veränderungen in den Vertriebsbedingungen bestehender Blätter bezw. alle Anträge wegen Herausgabe neuer Blätter Aufnahme finden, sobald sie spätestens acht Tage vor dem Erscheinen der Nachträge in vollständiger und fehlerfreier Weise zur Kenntnis des Post-Zeitungsamts in Berlin gebracht werden.

Die vorliegende Zeitungs-Preisliste für 1887 zerfällt, wie die früheren Jahrgänge, in zwei Abteilungen: die erste Abteilung enthält die in deutscher Sprache erscheinenden Blätter — 6416, die zweite die in einunddreißig fremden Sprachen herausgegebenen — 3159. Es hat sich somit seit der Ausgabe der Preisliste für 1886 die Zahl der in deutscher Sprache erscheinenden Blätter um 269 und die der in fremden Sprachen herausgegebenen um 157 vermehrt.

Von den 6416 deutschen Blättern entfällt die bei weitem größte Zahl auf das Deutsche Reich, darunter auf Berlin 506, auf Dresden 96, Leipzig 276, München 124, Stuttgart 100, Hamburg 82 u. s. w., auf Elsaß-Lothringen 40 u. s. w., die nächstgrößte auf Oesterreich-Ungarn (darunter auf Wien 244, Prag 18, Pest 12), sodann auf die Schweiz, außerdem auf Amerika (76), auf Rußland 15 (davon 7 auf St. Petersburg, 3 auf Moskau), auf Luxemburg 14, auf England 3 (London), ferner auf Italien (Rom), auf die Niederlande (Rotterdam), Frankreich (Paris) je 2, endlich auf Rumänien 1 (Bukarest).

Übrigens sind diese 6416 deutschen Blätter keineswegs sämtlich eigentliche Zeitungen; ein großer Teil derselben bezieht sich vielmehr, ganz so wie die in den früheren Jahrgängen der »Preisliste« aufgeführten Blätter in deutscher Sprache, auf Gegenstände der verschiedensten Art und sind des mannigfaltigsten Inhalts. Sie betreffen die innere Verwaltung, die Gesetzgebung, die Verhandlungen des Reichstages und des preussischen Landtages, das Justizwesen, das Finanzwesen, das Militär- und Marinewesen, die religiösen und kirchlichen Verhältnisse, das Unterrichts- und Erziehungswesen, die Volkswirtschaft, das Verkehrswesen (Post, Eisenbahnen, Telegraphie, Dampfschiffahrt), Gewerbe der verschiedensten Art, Industrie, Handel und Geldwesen (Bank, Börse, den Kurs), Landwirtschaft (einschließlich Gartenbau, Geflügelzucht, Pferde), Forstwesen und Jagd, die Arbeiterverhältnisse, das Submissionswesen, das Versicherungswesen, verschiedene Wissenschaften (Naturwissenschaft, Physik, Chemie, Mathematik, Elektrotechnik, Medizin und Chirurgie, sowie die Gesundheit; Länder- und Völkerkunde, Statistik, Geschichte), Belletristik einschließlich Novellen und Romane, Bibliographie u. s. w., die Kunst (einschließlich

Photographie), Theater und Musik, die Unterhaltung; die Frauen, die Interessen des Adels, die Beamten u. s. w. u. s. w.

Was die in 31 verschiedenen fremden Sprachen veröffentlichten Blätter anlangt, so erscheint die größte Zahl derselben in französischer Sprache — 1132 (davon in Paris 660, in Elsaß-Lothringen 16, in Berlin 5, in Leipzig 3), die nächstgrößte in englischer — 952 (davon 558 in London, 118 in New-York, 3 in Berlin). Für die übrigen fremden Sprachen ergibt sich folgende Reihenfolge: die dänische (178, davon 79 in Kopenhagen, 19 in Schleswig-Holstein), die italienische (175), die holländische (161), die schwedische (137), die polnische (97, davon 26 in Posen, 6 in Oberschlesien, 2 in Breslau, 1 in Königsberg i. Pr. u. s. w.), die norwegische (72), die russische (53), die spanische (48), die rumänische (31), die ungarische (27), die czechische (18), die griechische (11), die portugiesische und vlämische (je 10), die litthauische (7, davon 2 in Königsberg i. Pr.), die wendische (6), die finnische (5), die ruthenische und die slovenische (je 4), die hebräische, persische, romanische, serbische und türkische (je 3), die kroatische (2), die armenische, bulgarische, lateinische und slovakische (je 1). (Reichsanz.)

Neue Bücher, Kataloge u. für die Hand- und Hausbibliothek des Buchhändlers.

Verzeichniß der besten und praktischsten Schulwandkarten, Elementar-, Volks- und Schulatlanten, Handatlanten, sowie Globen, Tellurien und geographischen Anschauungsbilder. Anhang: Eisenbahnwandkarten zum Comptoirgebrauch. Ausgabe für Buchhändler kl. 4^o. Ausgabe zum Verteilen an Kunden kl. 8^o. (32 S.) Frankfurt a/M. 1887, Jaeger'sche Buch- und Landkartenhandlung.

The Christmas Bookseller 1886. Being a complete list of illustrated and other books suitable for presents, school prizes or rewards, with numerous specimens of the illustrations. gr. 8^o. (288 S.) London 1886, Office of the »Bookseller« 12, Warwick Lane, Paternoster Row. 1 sh.

The illustrated Christmas Number of the Publishers' Weekly 1886. gr. 8^o. (179 S.) New-York 1886, Office of the Publishers' Weekly, 31 and 32 Park Row.

Verbots-Aufhebung in Rußland. — Das vor zwei Monaten erlassene Verbot des in Berlin erscheinenden »Deutschen Adelsblattes« ist von der kaiserlichen Oberprüfverwaltungen in St. Petersburg aufgehoben worden.

Personalnachrichten

Josef Hamann jun. †. — Am 12. d. M. verschied in Leipa Herr Josef Hamann jun., seit 1871 Teilhaber der gemeinschaftlich mit seinem Vater unter der Firma dieses Namens betriebenen Sortimentbuchhandlung. Der Verstorbene, welcher nur zweiundvierzig Jahre alt geworden ist, hinterläßt das Andenken eines thatkräftigen Mannes. Durch das Vertrauen seiner Mitbürger zur Mitwirkung bei Leitung der städtischen Angelegenheiten berufen, wirkte er auch als Obmann der Ortsgruppe des Deutschen Schulvereins und als thätiges Mitglied mehrerer Vereine, der deutschen Sache und dem deutschen Buchhandel allezeit treu ergeben. Ehre seinem Andenken!